Artikel vom 24.09.2020 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 09:08 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/deutlich-weniger-trecker-neu-zugelassen

Deutlich weniger Trecker neu zugelassen

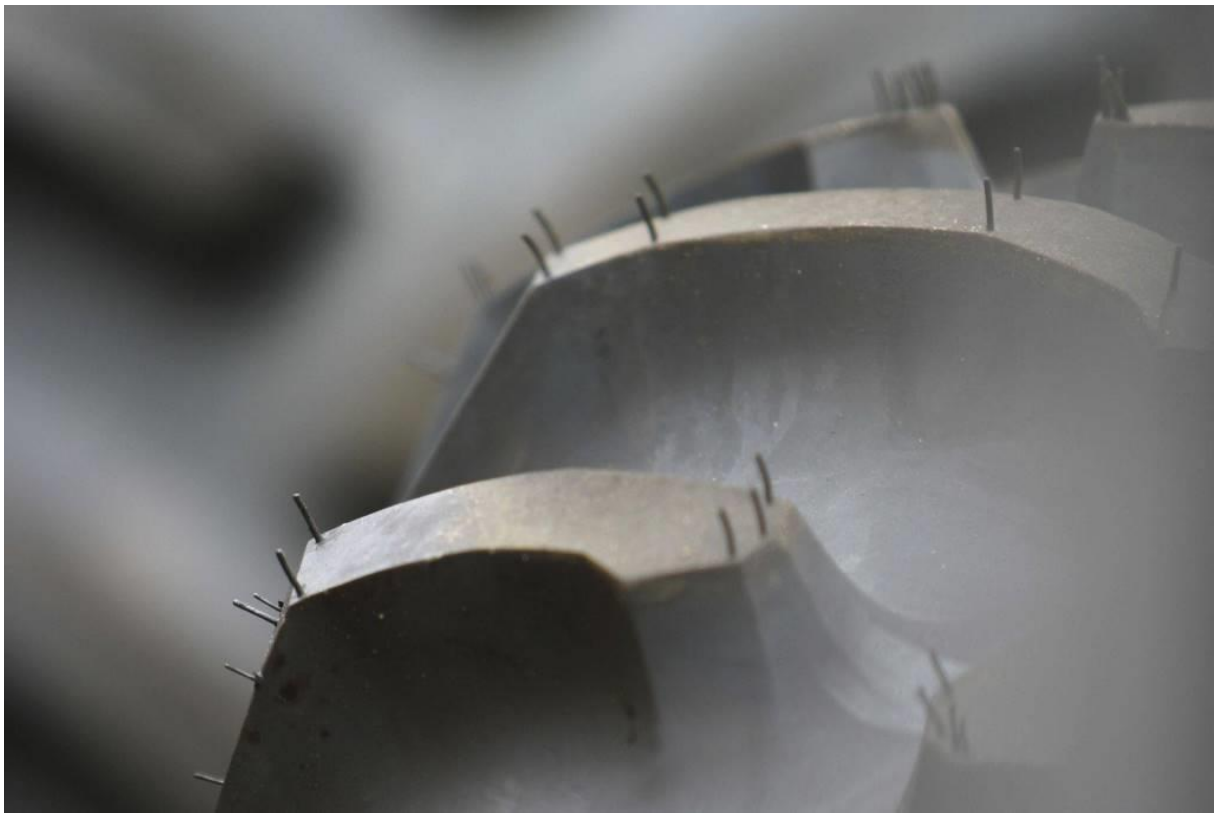


Foto: imago images/Panthermedia

Die Corona-Krise hat auch vor der Landmaschinenindustrie nicht halt gemacht. Wie der Europäische Dachverband der Landmaschinenindustrie (CEMA) mitteilt, sind die Erstzulassungen von Traktoren in der ersten Jahreshälfte 2020 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum EU-weit insgesamt um 12,1 % auf 89 105 Stück gesunken. Während die betreffenden Zulassungen im Januar und Februar noch ein vergleichbares Niveau wie Anfang 2019 erreicht hätten, seien sie gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat im März um 7,1 %, im April um 25,8 %, im Mai um 22,7 % und im Juni um 12 % niedriger ausgefallen. Der CEMA sieht den Hauptgrund für diese Einbrüche in der Corona-Krise. Von den insgesamt im ersten Halbjahr vorgenommenen Neuzulassungen an Traktoren fielen laut Angaben des Verbandes 23 556 Maschinen in die Kategorie von 37 kW und schwächer; 65 549 verkaufte Traktoren verfügten über eine Leistung von mindestens 38 kW. Laut CEMA handelte es sich bei 68 831 der Neuzulassungen um landwirtschaftliche Traktoren. Der Rest seien Quads, Teleskoplader oder andere Fahrzeuge gewesen.